

Umfang diese Unterstützung stattfand, scheint noch weitgehend ungeklärt zu sein. Diese Karte kann gewissermaßen als Synthese vieler bis dahin entstandener Arbeiten zur regionalen Geologie Mitteleuropas bis in die frühen zwanziger Jahre angesehen werden. Sie harmonisiert nicht mit Karten von Zeitgenossen! Da diese Karte unser gesamtes österreichisches Staatsgebiet umfasst, kann sie als erste seriöse geologische Kartendarstellung unseres heutigen Bundesgebietes angesehen werden. Daher ist ihre Interpretation aus heutiger Sicht sehr interessant, weil sich in ihr bereits Eintragungen erahnen lassen, deren Bedeutung erst in späteren Jahrzehnten besser erkannt worden waren.



## Elektronische Recherchen zur Geschichte der Erdwissenschaften an der Geologischen Bundesanstalt (GBA) und der Geologischen Gesellschaft (ÖGG)

**Thomas Hofmann**

Geologische Bundesanstalt, Neulinggasse 38, A-1030 Wien; e-mail: [thomas.hofmann@geologie.ac.at](mailto:thomas.hofmann@geologie.ac.at)

Die Geologische Bundesanstalt (GBA) samt ihrer Vorläuferinstitutionen bis hin zur 1849 gegründeten k.k. Geologischen Reichsanstalt ist durch ihre nunmehr 160-jährige Geschichte eine wichtige Größe innerhalb der geowissenschaftlichen Forschungsinstitutionen Europas.

Von besonderer Bedeutung sind die Periodika, die sich nunmehr über drei Jahrhunderte erstrecken. Hier sind neben dem Jahrbuch, vor allem die Jahresberichte, die Abhandlungen und die Verhandlungen (bis 1982) zu nennen.

Der Zugang zu den GBA-Publikationen, die auch digital (PDF mit OCR Erkennung) vorliegen, erfolgt über die Website der GBA ([www.geologie.ac.at](http://www.geologie.ac.at)). Mittelfristiges Ziel der GBA ist es, alle Periodika seit der Gründung als PDF zur Verfügung zu stellen.

### **Publikationsreihen im Volltext digital verfügbar (Stand Ende 2010):**

- Jahrbuch der GBA: 1919-1939, 1945-2010
- Abhandlungen der GBA: Band 26 (1948) bis Band 65 (2010)
- Archiv für Lagerstättenforschung der GBA: Band 1 bis 25
- Jahresberichte der GBA: 1918 bis 2009 (als Teil der Verhandlungen, ab 1982 als eigenständige Publikationsreihe)
- Berichte der GBA: 1, 3, 4, 10, 17, 24, 25, 27, 30-33, 35, 38-82
- Verhandlungen der GBA: Sonderhefte A (1951) bis G (1965)
- Jahrbuch der GBA: Sonderbände 1 (1951) bis 19 (1971)
- Aufnahmeberichte zu geologischen Kartierungen (zusammen mit Jahresberichten [siehe dort] als Teil der Verhandlungen: 1918 bis 2009)
- Newsletter der GBA: ab September 2005 (monatlich)
- Vorträge an der GBA: ab September 2005 (monatlich, mit Abstracts der Vorträge und Kurzbiografien der Vortragenden)
- Projektberichte auf Grund der Bestimmungen des Lagerstättengesetzes (laut Bekanntmachung der GBA im Amtsblatt der Wiener Zeitung)
- Posterpräsentationen von GBA-MitarbeiterInnen: ab 2001

**Findbücher zu den Protokollbüchern (digital verfügbar von 1850 bis 1939)**

Der tägliche Aktenlauf wurde und wird in den s.g. Protokollbüchern in chronologischer Reihenfolge dokumentiert. Am Ende der Protokollbücher hilft ein alphabetisches Register / Index bei der Suche.

[http://www.geologie.ac.at/de/FA/ZENARC/protokollbuecher\\_gba.html](http://www.geologie.ac.at/de/FA/ZENARC/protokollbuecher_gba.html) (1919-1939)

<http://www.geologie.ac.at/de/FA/ZENARC/protokollbuecher.html> (1850 - 1918)

**Literaturdatenbank an der GBA**

An der GBA werden nicht nur Periodika und Einzelwerke verzeichnet, sondern gezielt alle einlaufenden Publikationen nach s.g. „Österreichliteratur“ durchsucht. Damit betreibt die GBA als einzige Institution eine systematische geowissenschaftliche Österreichbibliographie. Als Eintrag in die Literaturdatenbank werden alle Beiträge / Artikel aufgenommen, die das Gebiet der Republik Österreich betreffen. Neben der bibliographischen Erfassung erfolgt eine inhaltliche Beschreibung. Hier werden neben geowissenschaftlichen Schlagworten auch genaue geographische Angaben, wie Kartenblätter (BMN und UTM), Gemeinde, bzw. politischer Bezirk vorgenommen. Zunehmend werden auch aus Reihen (Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften, ...) alle geowissenschaftlich relevanten Beiträge systematisch bibliographisch erfasst.

Die Recherche erfolgt über den OPAC der GBA, deren Einstieg sich auf der Website der GBA befindet.

**Österreichische Geologische Gesellschaft**

Die 1907 gegründete Geologische Gesellschaft in Wien, die numehrige Österreichische Geologische Gesellschaft (ÖGG) hat anlässlich ihres 100-jährigen Bestandes sämtliche Bände der „Mitteilungen“ gescannt. Von besonderem Interesse sind nicht nur die wissenschaftlichen Artikel, sondern die ebenfalls verfügbaren „Vereinsmitteilungen“, die „Sitzungsberichte“ und die Mitgliederverzeichnisse“.

<http://www.geol-ges.at/publikationen.html>

Literatur:

HOFMANN, T. & STRAUSS, U. (2007): Die Website der Geologischen Bundesanstalt. - Jahrbuch Geol. B.-A., 147/1-2, 33-39, 5 Abb., Wien.

HOFMANN, T., STRAUSS, U., FREILER, M., REISCHER, J. & WIDHALM, C. (2006): Die Website der Geologischen Bundesanstalt ([www.geologie.ac.at](http://www.geologie.ac.at)): Was kann sie, was will sie? – In: Pangeo Austria 2006 / Hrsg.: Tessadri-Wackerle, M. [Hrsg.], Conference Series, 112-113, Innsbruck.



## **Marginalien zur „Bosnien-Karte“ (1880) der k.k. Geologischen Reichsanstalt**

**Thomas Hofmann**

Geologische Bundesanstalt, Neulinggasse 38, A-1030 Wien; e-mail: [thomas.hofmann@geologie.ac.at](mailto:thomas.hofmann@geologie.ac.at)

Die Herausgabe geologischer Karten gehört zu den wichtigsten Aufgaben geologischer Dienste. In gleichem Maße sind hier die dazugehörenden Erläuterungen zu nennen, die meist später erscheinen.